

Termine im Schuljahr 2025/2026

Informationsveranstaltung

17.06.2025 – (16.00 – 17.00 Uhr, digital)

Fortbildung

11.09.2025 – 1. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

12.11.2025 – 2. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

03.03.2026 – 3. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

Zwischen den Modulen gibt es Angebote zur individuellen Beratung (per Videokonferenz).

Veranstaltungsort

Die Fortbildungsmodule finden in der Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50 in 48149 Münster statt.

Moderation der Fortbildung

Kathrin Fels, Lehrerin am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster, am lif tätig seit 2006

Thomas Hoppe, Grundschullehrer an der Ludgerusschule Hiltrup, Münster, am lif tätig seit 2016

Anmeldung und Kontakt

Am Dienstag, 17.06.2025 bietet das lif von 16.00–17.00 Uhr eine unverbindliche Informationsveranstaltung an, in der das Konzept und der Ablauf der Fortbildung vorgestellt werden. Diese findet als Webinar statt. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist bis zum 11.06.2025 möglich unter lif@uni-muenster.de.

Die angemeldeten Schulen und Lehrkräfte erhalten eine Anmeldebestätigung vom lif sowie die Zugangsdaten zur Informationsveranstaltung.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung haben die Lehrkräfte bis zum Beginn der Sommerferien Zeit, die Passung des Angebots für die eigene Schule zu prüfen und sich bei Interesse verbindlich für die Fortbildung im Schuljahr 2025/2026 anzumelden. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Kontakt

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif)
Universität Münster
Georgskommende 33
48143 Münster

Tel. 0049 (0) 251 83293-20

E-Mail: lif@uni-muenster.de
www.lif-nrw.de



SCHRIFT.SPRACH.FORSCHER.

**Rechtschreibstrategien entdecken,
entwickeln und automatisieren**

**Praxisbegleitende Fortbildung für
Schulen in Nordrhein-Westfalen**

Einführung

Das Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif) bietet eine praxisbegleitende Fortbildung für Lehrer*innen interessierter Schulen in NRW zum Thema Rechtschreibförderung in den Jahrgangsstufen 4 und 5 an.

Die ein Schuljahr umfassende Fortbildung hat zum Ziel, den theoretischen Hintergrund sowie die Grundprinzipien des Projektes *Schrift.Sprach.Forscher.* zu vermitteln und die Teilnehmer*innen bei der Planung und Durchführung des Kurses in den Schulen zu unterstützen.

Die Fortbildung zu diesem Konzept richtet sich an Lehrkräfte,

- für die eine Verbesserung der Rechtschreibkompetenz ihrer Schüler*innen ein wichtiges Thema ist,
- die auf der Suche nach einem (veränderten) Ansatz zur Gestaltung des schulischen Förderunterrichts im Bereich Rechtschreibung sind
- und die diesen inhaltlich stimmig sowie stärkenorientiert, produktiv und motivierend gestalten möchten.

Konzept

Das schulische Angebot richtet sich an Viert- und Fünftklässler*innen mit Schwierigkeiten im Bereich der deutschen Orthografie und stellt eine Ergänzung zum regulären Deutschunterricht dar. Die Teilnehmer*innenzahl der *Schrift.Sprach.Forscher.*-Gruppe sollte acht Schüler*innen nicht überschreiten. Ziel des Kurses ist der sichere Umgang mit effektiven Rechtschreibstrategien, um die Rechtschreibkompetenz zu steigern und die Schüler*innen zu befähigen, eigene Textproduktionen zu überprüfen und zu verbessern. Grundprinzip der Arbeit ist das forschend-entdeckende Lernen.

Beim Konzept *Schrift.Sprach.Forscher.* bilden die individuellen Stärken und Interessen sowie die Motivation der Schüler*innen einen zentralen Grundgedanken. Aufgrund dieser Ausrichtung besteht die konkrete Arbeit in der schulischen Gruppe vor allem aus dem Entdecken, Entwickeln sowie dem anschließenden Automatisieren von Rechtschreibstrategien und weniger in der Bearbeitung vorgegebener Übungsmaterialien. Die individuellen Interessen der Schüler*innen werden in motivierenden eigenen kleinen Textproduktionen aufgegriffen, die auch in einem gemeinsamen Produkt aller münden können.

Eine hohe Wirksamkeit bietet das Konzept bei Schüler*innen, die Interesse am entdeckenden Lernen haben und gerne mit der Schriftsprache experimentieren. Zielgruppe sind Schüler*innen, die schon weitgehend lautgetreu schreiben können, in der alphabetischen Strategie also sicher sind, die jedoch Schwierigkeiten bei Abweichungen von der lautgetreuen Schreibung, also im orthografisch-morphematischen Bereich haben.

Grundschulen könnten mit dem *Schrift.Sprach.Forscher.*-Ansatz eine ergänzende Ebene der individuellen Förderung in ihr Konzept integrieren, wenn diese als passend erachtet wird. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen mit der Muttersprache Deutsch oder guten Deutschkenntnissen. In der Konzeption ist die Zusammenarbeit mit den Eltern vorgesehen. Zur Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten wird den Schüler*innen und deren Eltern die Arbeit mit einer Lernkartei empfohlen. Das Training mit der Lernkartei ist keine Teilnahmevoraussetzung, kann den Fördererfolg aber deutlich steigern.

Interessierte Schulen sollten prüfen, ob das Angebot inhaltlich zum schulischen Ansatz passt, diesen ergänzt oder sinnvoll verändert. Hinsichtlich der Schulentwicklung empfehlen wir die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften pro Schule.

Weitere Hinweise

Die Teilnehmer*innen erhalten zur Unterstützung ihrer Arbeit einen Zugang zu einer kursinternen Moodle-Plattform, auf der praxisrelevante Ideen und Materialvorschläge zur Verfügung gestellt werden. Außerdem stehen die Moderator*innen der Fortbildung während des Schuljahres beratend zur Verfügung.

Die Schulen verpflichten sich, an der wissenschaftlichen Begleitforschung teilzunehmen. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung wird vom lif zertifiziert.

Kosten

Die Fortbildung wird vom lif kostenlos angeboten, es wird allein eine Tagungsgebühr in Höhe von 60 € (inkl. Tagungsverpflegung) erhoben.

Kursaufbau und Module

Die Fortbildung wird in Präsenz angeboten. Die Inhalte der einzelnen Module sind wie folgt:

Modul 1

- Grundidee und Konzept Schrift.Sprach.Forscher.
- Vorbereitung der Arbeit in der schulischen Gruppe: Auswahl der Schüler*innen, Diagnostik, Einstieg in den Kurs
- Orthografischer Schwerpunkt: morphematisches Prinzip

Modul 2

- Arbeit im schulischen Kurs: Entdecken und Formulieren von Strategien, Erstellung von Übungs- und Schreibaufträgen im Sinne des forschenden Lernens
- Lernverlaufsdiagnostik und Feedback
- Arbeit mit der Lernkartei
- Orthografischer Schwerpunkt: Doppelkonsonanten
- Möglichkeit des Praxisaustauschs

Modul 3

- Einsatz von Spielen im Schrift.Sprach.Forscher.
- Schrift und Schriftbild
- Implementation des Konzeptes an den Schulen/ zukünftige Entwicklung
- Orthografischer Schwerpunkt: s-Laute
- Vertiefung einzelner Themen (nach Wunsch der Teilnehmer*innen)
- Möglichkeit des Praxisaustauschs

Zwischen den Modulen gibt es Angebote zur individuellen Beratung (per Videokonferenz).